

Oktober · November · Dezember

NR. 4/2012

# JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern

**Auf der Suche nach ...**



SPECIAL  
„STILLE  
JUNG-  
SCHAR“



# Detektivausrüstung selbstgemacht

Ausweise, Dienstmarken und mehr

## Vorabinfos

Dauer pro Basteleinheit:	Zwischen 10 und 30 Minuten.
Zielgruppe:	6- bis 12-Jährige.
Vorbereitungszeit:	Normal.

## 1.) Polizei- oder Detektivausweis

Jeder Polizist oder Detektiv muss sich ausweisen können. Sonst könnte ja jeder behaupten, er sei von der Polizei!



Material: Vordruck des Ausweises (Scheckkartengröße) in hellblau (Farbe der Polizei), Stempelkissen, Stifte, eventuell Schere, Kleber, Foto.

Die Vorlage der Ausweise (am Ende des PDFs) wird vor der Jungschar von den Mitarbeitenden auf hellblaues stärkeres Papier ausgedruckt. Die Kinder tragen ihre Daten in die Ausweis-Vordrucke ein und malen ein Foto von sich selbst oder kleben ein Foto ein.

In der Mitte (horizontal) zusammenklappen. Wenn der Ausweis als Namensschild benutzt werden soll, dann im Knick ein 50 cm langes Band durchziehen. Beide Hälften zusammenkleben.

## Vorderseite

Echtes oder gezeichnetes Foto	Deckname: _____
	Geboren am: _____ Größe: _____
	Spezialgebiet oder Hobby: _____
	Fingerabdruck: _____

### Hinweis:

Eine Vorlage der Ausweise zum Ausdrucken gibt es am Ende des PDFs.

## Rückseite

Richtiger Name:
_____
Unterschrift:
_____
Stempel der „Behörde“:



## Tipps rund um den Ausweis

Tipp1: Mit Hilfe von Hüten, Brillen, Kopftuch, Perücke, Schminke werden die Detektive getarnt und dann fotografiert. Als Bestätigung der Detektivausbildung kann das Bild am Ende der Ausbildung eingeklebt und der Ausweis gestempelt werden.

Tipp 2: Wer möchte kann nach dem Ausfüllen des Ausweises ein Spiel einfügen: Die Ausweise werden gemischt und die Gruppe muss aufgrund der Angaben raten, wie der richtige Name des Detektivs lautet.

## Andachtsidee

Gott kennt uns – besser als ein Detektiv – Psalm 139

## 2.) Dienstmarke

Material: Pappe (Form oval oder rund, ca. 5 cm Durchmesser), Goldpapier, stärkere Alufolie, 2 Euro-Stück, Schere, Kleber, Folienschreiber fein, 60 cm (Woll- oder Leder-)Band.

Die Pappe wird mit Goldpapier vorne und hinten beklebt und am Rand einmal gelocht. Die Alufolie wird auf das 2 Euro-Stück gelegt und der Bundesadler mit dem Fingernagel „abgerubbelt“, dann ausgeschnitten und auf die runde Pappe geklebt. Die Dienstmarke wird nun beschriftet mit Dienstnummer, und Dienststelle usw.

Das Band wird durch das Loch gezogen und kann um den Hals getragen oder an der Hose befestigt werden.

## 3.) Notizblock basteln

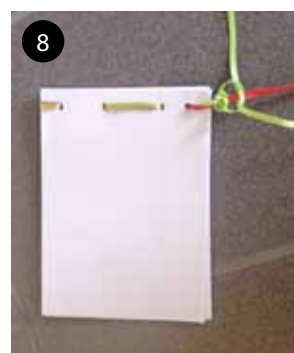
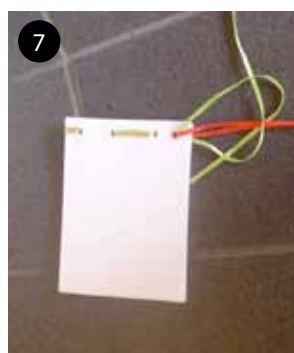
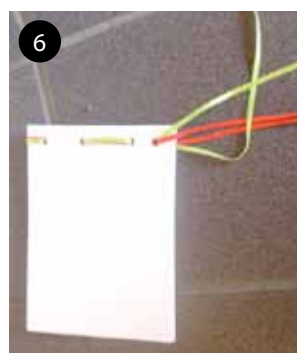
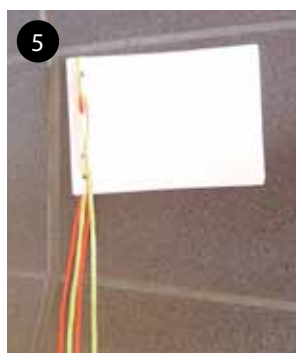
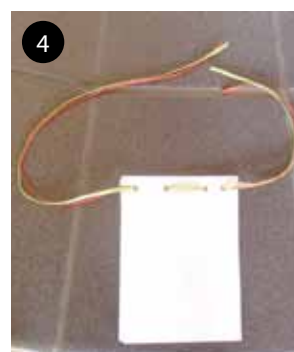
### Variante 1 – Mit schmalem Geschenkband

Material: Helles Papier DIN A6, Locher, schmales Geschenkband (zwei Bänder), Perle.



Das Papier (DIN A6) wird am oberen Rand mit vier Löchern gelocht. Durch die Löcher werden zwei Bänder „gewebt“. Die Bänder sind auf der einen Seite länger (Bild 4). Auf der Rückseite werden die längeren Bänder unter den anderen durchgezogen (Bild 5). Nun liegen vier Bänder nebeneinander. Die beiden inneren Bänder bleiben liegen. Dann wird das linke Band über die anderen drei Bänder gelegt (Bild 6). Das gegenüberliegende Band wird unter den mittleren beiden Bändern durchgezogen und in die Schlaufe gelegt, die das äußere Band gelegt hat (Bild 7). Die beiden äußeren Bänder werden vorsichtig zusammen gezogen zu einem Knoten. Diese Knoten werden immer wieder in der gleichen Reihenfolge wiederholt, so dass die Knoten mit der Zeit eine Spirale bilden (Bild 8). Wer möchte, kann die Enden mit Perlen, Federn oder besonderen Knoten verzieren (Bild 3).

Alternativ: Statt Geschenkbander können auch Scoubidoubänder genommen werden (siehe Bild 1 und 2).



Am Ende dieser PDF gibt es eine detaillierte Anleitung zur Erstellung der Notizblöcke und der Kulis.



## Variante 2 – Notizblock mit Stifthalterung für Fortgeschrittene

Material: Papier DIN A6, Fotokarton oder Wellpappe ca. 35 cm x 17 cm, schwarzes Gummiband ca. 8 cm, Locher, Tacker, Aludraht, Schere/Cutter.

Fotokarton/Wellpappe zur Hälfte knicken, Papier bis in den Knick der Wellpappe schieben und durch alle Schichten gemeinsam mehrere Löcher stanzen. Durch die Löcher den Draht schieben. Das eine Ende zu einer Spirale formen, das andere Ende auf der Rückseite zurück schieben (Bild 9). Gummi an den Enden etwas einschlagen, damit es nicht ausfranzt, dann mit dem Tacker an jedem Ende zwei Mal festtackern. Hier ist eventuell Hilfe von Mitarbeitenden nötig (Bild 10).



## 4.) Kuli basteln

Natürlich müssen alle Informationen aufgeschrieben werden und eventuell eine Skizze angefertigt werden. Dazu braucht man Stift und Papier.

Material pro Kuli: Kugelschreibermine, 4 Scoubidoubänder oder Wolle, Perlen, Federn.

Die Scoubidoubänder werden um die Minenspitze herum zusammen geknotet (Knoten nach gleichem Prinzip wie bei „Notizblock Variante 1“). Je zwei Bänder werden rechts und links an die Mine gelegt. Die beiden inneren Bänder, die der Mine am nächsten sind







bleiben als Knotenhalt entlang des Kulis liegen. Die anderen zwei Bänder werden immer mit demselben Knoten herum geknotet (Bild 11). Das hat den Effekt, dass die Knoten sich in einer Spirale um die Mine winden. Die Enden können oben mit Federn oder Perlen verziert werden.

## 5.) Grafitpulver herstellen

Das Grafitpulver benötigen Detektive zum Abnehmen von Fingerabdrücken.

Material: Bleistiftmine, Sandpapier, kleines Döschen, Für die Anwendung: Weicher Pinsel, Glas, Tesafilm, weißes Papier, eventuell Speiseöl oder -fett).

Über einem Döschen wird die Bleistiftmine mit Sandpapier zerrieben. Ein Fingerabdruck wird auf ein sauberes Glas gemacht (eventuell vorher etwas einfetten damit auch Ungeübte Erfolg haben). Vorsichtig wird das Pulver über den Abdruck gestaubt und mit dem Pinsel verteilt. Dabei nur tupfen, nicht wischen. Mit Tesafilm wird der Fingerabdruck überklebt, dann wieder abgezogen und auf ein weißes Blatt Papier geklebt.

## 6.) Hüllen für Beweismaterial

Material: Klarsichthülle für Dokumente DIN A4, Tesafilm, Edding.

Eine Klarsichthülle wird in vier Teile zerschnitten. Mit Tesa werden die ausgeschnittenen Teile so zugeklebt, dass nur noch eine Öffnung übrig bleibt.

## 7.) Detektivkoffer

Material: Schuhkarton, Geschenkpapier, Kleber, Schere, Tacker, Gummiband.

Wer mag, kann noch einen Detektivkoffer aus einem Schuhkarton basteln: Die gebastelten Dinge werden in den Schuhkarton hinein gelegt. Über die gebastelten Dinge wird ein Gummiband gelegt und an den Enden der Dinge jeweils fest getackert. Anschließend wird der Karton von außen mit Geschenkpapier beklebt, damit man die Klammern nicht sieht.



An beiden Seiten des Deckels werden zwei bis drei Löcher angebracht, ebenso an den Seiten des Schuhkartons. Dann werden die Löcher von beiden Teilen mit je einem Band so verbunden, dass der Karton noch geöffnet werden kann. Folgende Dinge könnten z. B. in den Karton gelegt werden:

Pinsel, Tesafilm (Fingerabdrücke), Kreide, Maßband, Spiegel, Pinzette, Lupe, Feuerzeug (um Geheimschrift sichtbar zu machen), Einmalhandschuhe (damit man nicht die Spuren verwischt), Trillerpfeife (für Notfälle).

Profis nehmen natürlich auch eine Kamera mit, doch das sprengt den Rahmen einer Jungschar.

## 8.) Sonstige Tipps für gute Detektive

### Geheimschrift

Es gibt mehrere Möglichkeiten geheime Nachrichten weiter zu geben:

- Mit Milch, Zitronensaft kann man mit einem Wattestäbchen oder Holzstab einen Text schreiben, der nur sichtbar wird, wenn man die Schrift erwärmt (Kerze, Bügeleisen, Toaster ...).
- Witzig ist auch die Idee, eine Zeitung zu nehmen und mit einer dünnen Nadel durch die Buchstaben ein Loch zu machen, die zum Text gehören.

Weitere Ideen zum Versenden geheimer Botschaften:

- Verwendung von Morsezeichen.
- Die Buchstaben des Alphabets werden in der Reihenfolge um ein paar Stellen „verrutscht“.

### Tatortbeschreibung

Das kann man folgendermaßen üben: Dazu sehen sich die künftigen Detektive in einem Raum um. Dann verlassen die Detektive den Raum. In der Zwischenzeit wird etwas verändert (Gegenstand entfernen, umstellen ...). Die Detektive betreten den Raum wieder und sollen heraus finden, was sich verändert hat.





## Buchtipp

Weitere Informationen über Fingerabdrücke, Phantombilder, das Basteln von Periskopen oder einer Alarmanlage sind in folgendem Buch zu finden: „Freizeitdetektive auf heißer Spur ... entdecken das Lukasevangelium“, Erika Haake, Born 2009 (zu beziehen bei buch+musik).

Eva-Maria Mallow

# Detaillierte Anleitung zur Erstellung der Detektivausrüstung

## Notizbuch 1 mit Scoubidouband

Material: Helles Papier DIN A6, Locher, 4 Scoubidou-Bänder, oder schmales Geschenkband oder Draht, Perle.

Bild 1: Papier wird am oberen Rand mit mehreren Löchern gelocht.

Bild 2: Durch die Löcher wird das Band „gewebt“ und auf beiden Seiten verknotet. Wer möchte, kann die Enden mit Perlen, Federn oder besonderen Knoten verzieren.



## Notizbuch 2 mit schmalem Band, Knoten und Perle

Bild 3: Bei jüngeren Kindern kann man die Knoten auch weglassen und nur einen Abschlussknoten mit Perle machen ...

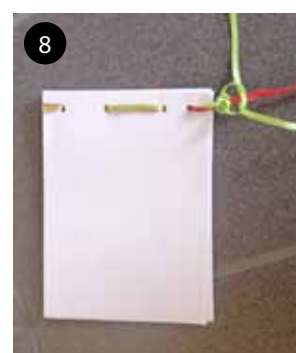
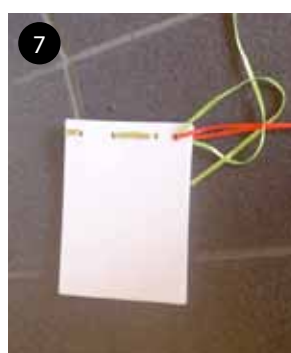
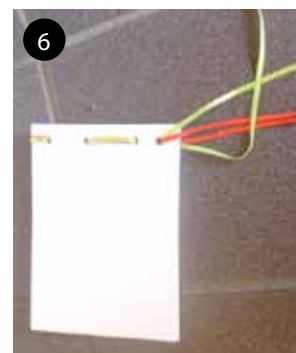
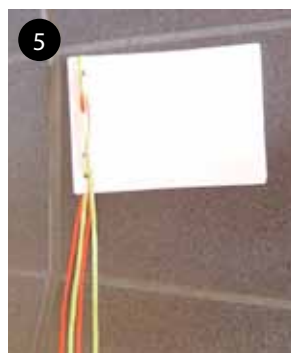
Bild 4: Blätter lochen. Alle vier Bänder durch die Löcher ziehen – die eine Seite ist länger als die andere.

Bild 5: Auf der Rückseite, die längeren Bänder unter den anderen Bändern durchziehen.

Bild 6: Die inneren Bänder werden nebeneinander gelegt. Dann wird das eine äußere Band über alle drei Bänder gelegt.

Bild 7: Das gegenüberliegende Band wird unter den zwei mittleren Bändern durchgezogen und in die Schlaufe gelegt, die das erste äußere Band gelegt hat. Vorsichtig werden beide äußeren Bänder zusammengezogen.

Bild 8: Dieser Knoten wird immer wieder in der gleichen Reihenfolge wiederholt, so dass die Knoten mit der Zeit eine Spirale bilden (siehe Kulis).



## Kulis basteln

Bild 11:

Bei diesen Kulis wurde eine Kulimine mit immer dem gleichen Knoten (siehe oben) umknotet.

Der Ausgangsknoten war kurz oberhalb der Schreibspitze. Oben, am Ende der Mine hört man mit Knoten auf. Die Enden können mit Perlen, Federn verziert werden ...



## Notizbuch für Fortgeschrittene – mit Aludraht

### Material:

Papier DIN A6, Fotokarton, oder Wellpappe ca. 35 cm x 17 cm, schwarzes Gummiband ca. 8 cm, Locher, Tacker, Aludraht, Schere/Cutter.

- Fotokarton/Wellpappe zur Hälfte knicken.
- Papier bis in den Knick der Wellpappe schieben und durch alle Schichten gemeinsam mehrere Löcher stanzen.
- Durch die Löcher den Draht schieben (siehe Bild 9). Das eine Ende zu einer Spirale formen, das andere Ende auf der Rückseite zurück schieben.
- Den Gummi an den Enden etwas einschlagen, damit er nicht ausfranzt, dann mit dem Tacker an jedem Ende zwei Mal festtackern (siehe Bild 10). Hier ist eventuell Hilfe von Mitarbeitenden nötig.





Stempel der „Behörde“:

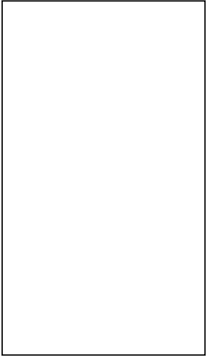
Unterschrift:

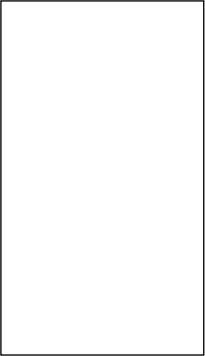
Richtiger Name:

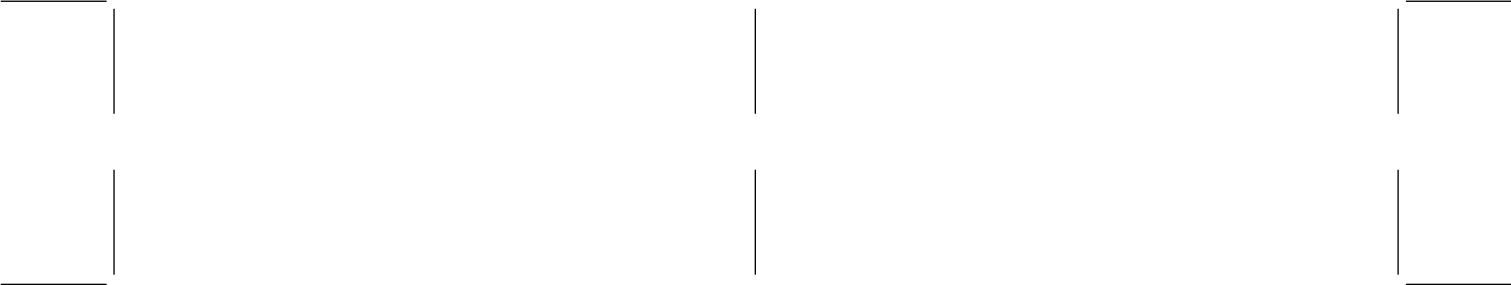
Stempel der „Behörde“:

Unterschrift:

Richtiger Name:

	Deckname: _____
	Geboren am: _____ Größe: _____
	Spezialgebiet oder Hobby: _____
	Fingerabdruck:

	Deckname: _____
	Geboren am: _____ Größe: _____
	Spezialgebiet oder Hobby: _____
	Fingerabdruck:



Stempel der „Behörde“:

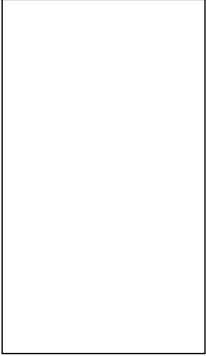
Unterschrift:

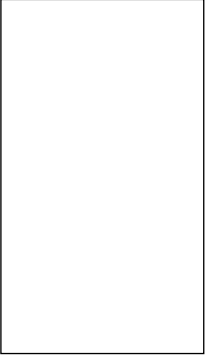
Richtiger Name:

Stempel der „Behörde“:

Unterschrift:

Richtiger Name:

	Deckname: _____
	Geboren am: _____ Größe: _____
	Spezialgebiet oder Hobby: _____
	Fingerabdruck:

	Deckname: _____
	Geboren am: _____ Größe: _____
	Spezialgebiet oder Hobby: _____
	Fingerabdruck:

